

## Theaterverein Bühne MöWa e.V. präsentiert:



Am 23. und 24. Juni 2012 jeweils um 14:30 Uhr, anlässlich der Kult(o)urtag, im Hof „Goldener Apfel“ das Stück „Das Gespenst der Hofreite“.

Das „Gespenst der Hofreite“ basiert auf der Erzählung von Oscar Wilde „Das Gespenst von Canterville“ von 1887.

In der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts war Okkultismus in Mode. Im Original kauft eine Familie aus Amerika ein altes Schloss in England. Die bisherigen Schlossherren wollen, ebenso die Dienstboten, aus Furcht vor dem spukenden Ahnen das Schloss verlassen. Einzig die Haushälterin bleibt. Das im Schloss umgehende Gespenst kann sich mit den neuen Schlossherren nur schwer abfinden. Der verzweifelte Versuch ordnungsgemäß zu spuken endet darin, dass die Tochter der Familie dem

Gespenst zu ewigem Frieden verhilft.

Unserer Regisseurin, Kirsten Schork, ist es mit ihrer Inszenierung auf wunderbare Weise gelungen, diese Geschichte in die Zeit des Mörfeldens des 19. Jahrhunderts mit viel Witz und Lokalkolorit zu übertragen.

Einer der Garanten, für Originalität und Spaß, ist Bernd Konradi, in der Rolle des Hausmeisters, ein echter „Merfeller“. Er hat gehörigen Respekt vor dem Gespenst; nimmt das Leben mit einer gewissen Gelassenheit und mag am liebsten die Pausen. Ein echtes Familienstück bei dem Groß und Klein auf ihre Kosten kommen. Kartenvorverkaufsstellen: Buchhandlung Giebel in Mörfelden & Walldorf, Kiosk Eder, Walldorf und la Cantinetta, Mörfelden

Weitere Infos:  
[www.buehne-moewa.de](http://www.buehne-moewa.de)